

Mises Institute

Weltweit gibt es eine Vielzahl von Ludwig von Mises Instituten, die nach dem libertären österreich-amerikanischen Wirtschaftswissenschaftler Ludwig von Mises (*29.09.1881 in Lemberg, †10.10.1973 in New York) benannt sind. Die Institute vertreten Positionen, die als [anarchokapitalistisch](#) oder [paläoliberal](#) bezeichnet werden. Die idealtypische Vorstellung der Rolle des Staates im Sinne von Mises lässt sich verkürzt wie folgt zusammenfassen: Da der Markt politische, soziale und ökonomische Probleme optimal löst, sollte der Staat sich darauf beschränken, das Privateigentum zu schützen. Steuern sollten abgeschafft und nationale Währungen durch goldbasierte Privatwährungen ersetzt werden. An die Stelle staatlicher Gewalt (Militär und Polizei) sollten private Sicherheitsdienste treten. Mises war überzeugt, dass staatliche Eingriffe in das Wirtschafts- und Gesellschaftsleben Fortschritt, Wohlstand und Frieden und damit auch die Freiheit jedes Einzelnen bedrohen.^[1] Thorsten Polleit, Vorsitzender des deutschen Mises Instituts, hat das

Konzept einer Privatrechtsgesellschaft entwickelt, in der es überhaupt kein öffentliches Recht mehr gibt.^[2] Mises bekämpfte auch die Vertreter des deutschen Ordoliberalismus und die von ihr vertretene Konzeption einer "Sozialen Marktwirtschaft" als eine weitere Variante des "Interventionismus" und Proto-Sozialismus.^[3] Der Philosoph Karl Popper kritisierte Ideologien, die den vollständigen Rückzug des Staates aus Wirtschaft und Gesellschaft fordern, wie folgt: „Es gibt ideologische Anbeter des sogenannten „freien Marktes“, dem wir natürlich sehr viel verdanken, die glauben, dass solche Gesetzgebungen, die die Freiheit des freien Marktes beschränken, gefährliche Schritte auf dem Weg in die Knechtschaft sind. Das ist aber wiederum ideologischer Unsinn“.^[4]

Mises beklagte schon zu seiner Zeit das Ende des klassischen Goldstandards, den die Mises-Anhänger zurückhaben wollen.^[5] Thorsten Polleit, Vorsitzender des deutschen Mises Instituts, bezeichnete die Aufhebung der Bindung des Dollar an Gold durch den damaligen US-Präsidenten Nixon sogar als das Verbrechen von 1971.^[6] Im Blog des Mises Institute USA wird für die Einführung einer goldgestützten Deutschen Mark geworben.^[7]

Mises Institute for Austrian Economics, Inc., Auburn/Alabama (Mises Institute USA)

Das 1982 gegründete Mises Institute USA ist als eine „tax-exempt organization under Section 501(c)(3) of the Internal Revenue Code“ organisiert. Es beschäftigt sich im Wesentlichen mit der Förderung der Ideen von Ludwig von Mises und seiner Arbeit über die Erhebung von Mitgliedsbeiträgen, die Vergabe von Stipendien sowie die Veröffentlichung und Verbreitung seiner Werke.^[8] Laut Jahresbericht 2019 strebt das Institut eine „free-market capitalist economy“ an sowie eine Wirtschaftsordnung ohne Steuern, Geldentwertung und ein Staatsmonopol für Sicherheitsdienstleistungen („the Institute seeks a free-market

Mises Institute

Rechts diverse

form

Tätige Förderung der Ideen von Ludwig von Mises

ich

Gründu 1973 (Mises Institute USA), 2001 (Mises

ngsdat Institute Europe), 2012 (Mises Institut

um Deutschland)

Haupts Auburn, Alabama/USA

itz

Lobbyb

üro

Lobbyb

üro EU

Webad mises.org misesde.org vomisesinstitut

resse e-europe.org

capitalist economy and a private property order that rejects taxation, monetary debasement, and a coercive state monopoly of protective services“). Das Institut betreibt einen Blog, veröffentlicht, bespricht und vertreibt Bücher, empfiehlt Veröffentlichungen und publiziert Interviews. Weiterhin werden Veranstaltungen organisiert. An Publikationen werden genannt: [Austrian Economic Newsletter](#), [Journal of Libertarian Studies](#). Das Institut bietet einen „Mises Institute’s Master of Arts in Austrian Economics“ an.^[9]

Einzelnachweise

1. ↑ [Ludwig von Mises Institut Deutschland](#), misesde.org, abgerufen am 24.08.2021
2. ↑ [Die Neuauflage der marxistischen „Vereinigungstheorie“: Klimawandel und Corona](#), misesde.org vom 07.05.2021, abgerufen am 27.08.2021
3. ↑ Michael R. Krätké: Ludwig von Mises, in: ABC zum Neoliberalismus, Hrsg. H.-J. Urban, Hamburg 2006, S. 156
4. ↑ Karl R. Popper: Alles Leben ist Problemlösungen, München 1994, S. 259
5. ↑ [The Demise of the Gold Standard](#), mises-org vom 17.08.2021, abgerufen am 24.08.2021
6. ↑ [Thorsten Polleit „Krall & Polleit Direkt“ - Das Verbrechen von 1971](#), youtube.com vom 06.08.2021, abgerufen am 25.08.2021
7. ↑ [The World Needs a Gold-Back Deutsche Mark](#), mises.org vom 12.02.2021, abgerufen am 25.08.2021
8. ↑ [Financial Statements, December 31, 2019 and 2018](#), cdn.mises.org, abgerufen am 25.08.2021
9. ↑ [Graduate Program](#), misees.org, abgerufen am 25.08.2021